ANBIETERINFORMATION*

Neues Konzept der Teilprothesenfertigung



CADSPEED® ist ein führendes Unternehmen im Bereich der digitalen Zahntechnik und stellt mit cadabra eine innovative Lösung für die Herstellung volldigitaler Kunststoff-Flex-Prothesen vor. Dieses Verfahren ermöglicht es, hochwertige Teilprothesen innerhalb von nur 24 Stunden zu designen, zu produzieren, fertigzustellen und zu liefern – ein bedeutender Fortschritt in der zahnmedizinischen Versorgung. Dank der volldigitalen Produktion können Zahntechniker, Zahnärzte und Patienten gleichermaßen von der schnellen Konstruktion und Produktion profitieren.
cadabra bietet eine Auswahl an flexiblen Hochleistungspolymeren wie Valplast, Eldy und Memosplint (Clearsplint-Alternative). Unabhängig vom gewählten Material bleibt der Preis konstant – Basis/Grundeinheit: 99,90 Euro, je Prothesenzahn: 19,90 Euro.
So kann auf die Erstellung von Angeboten verzichtet werden, da sich jeder einfach seinen Preis zusammenrechnen kann. Die Prothesenzähne werden aus Multicolor-PMMA Discs gefräst, was eine natürliche Ästhetik und den perfekten Lückenschluss gewährleistet. Zusätzliche Leistungen wie Versand oder Veredelung werden gemäß Preisliste separat berechnet.
Bei Bestellungen von bis zu drei Zähnen einer Schaltlücke, die bis 11 Uhr eingehen, garantiert CADSPEED die Herstellung und den Versand der Prothese noch am selben Tag. Dieses „New Smile in One Day"-Versprechen unterstreicht das Engagement des Unternehmens für Effizienz und Patientenkomfort.

CADSPEED® GmbH
www.cadspeed.de/cadabra

Friktionserneuerung mit einstellbarer Haltekraft



Das Thema Friktionserneuerung ist so alt wie die Teleskopkrone selbst. Durch den nachträglichen Einbau des TK-Soft mini Elementes kann dieses Ärgernis endgültig gelöst werden. Für die exakte Positionierung des TK-Soft mini Elementes wird vor Beginn der Reparatur ein Arbeitsstumpf hergestellt. Aufgrund der zylindrischen Bauform des Elementes kann nun mit einem Standard-Hartmetallfräser an der friktionslosen Sekundär-Teleskopkrone eine Aufnahmeöffnung geschaffen werden, in der das Element später fixiert werden kann. Der Hartmetallfräser hat gegenüber dem Element eine leichte Übergröße und schafft so ausreichend Platz für die Positionierung.
Um einen exakten Aufnahmekanal für das TK-Soft mini Element herzustellen wird der Platzhalter an der entsprechenden Position an dem Arbeitsstumpf angeklebt. Dann wird die Aufnahmeöffnung mit ausreichender Menge Kleber gefüllt und der Arbeitsstumpf im Sekundärteleskop positioniert. Der Platzhalter befindet sich nun in der mit Kleber gefüllten Aufnahmeöffnung. Nach Aushärten des Klebers den Arbeitsstumpf herausziehen, Kleberüberschüsse entfernen und mit dem Platzhalterentferner den Platzhalter aus dem Kleber herausziehen. Auf diese Weise ist ein exakt passender Aufnahmekanal entstanden, in den nun das TK-Soft mini Element friktiv eingesetzt wird. Die Teleskopprothese wird beim Patienten wieder eingesetzt und die Haltekraft durch leichtes Drehen der Aktivierschraube individuell eingestellt. Durch den Einsatz des TK-Soft mini mit systemspezifischer Mutter ist die Funktion langfristig gesichert.

Si-tec GmbH
www.si-tec.de

ANZEIGE



Let's celebrate: **15 Jahre dematec**

2010 gegründet und aus den 1990er-Jahren aus einem kleinen ortsansässigen Dentallabor heraus entstanden, feiert die dematec medical technology GmbH 2025 ihr 15-jähriges Firmenjubiläum. Aus diesem Anlass veranstaltet das Unternehmen wieder die „Tage der offenen Tür", zu denen alle Freunde, Geschäftspartner und die, die es werden möchten, recht herzlich eingeladen sind.
An dieser Stelle bedankt sich das Unternehmen noch mal bei den zahlreichen Besuchern am diesjährigen IDS-Messestand in Köln, insbesondere bei den dentalen Fachbesuchern aus dem benachbarten europäischen Ausland, recht herzlich für den interessanten Gedankenaustausch und freut sich auf die fortwährende Zusammenarbeit über den Messebesuch hinaus!



© ink drop – stock.adobe.com

Die genauen Termine für die „Feiertage" werden auf der Website www.dematec.dental und im Rahmen des Newsletter-Versands bekanntgegeben. Übrigens: Die Anmeldung von Interessierten zum dematec-Newsletter lohnt sich gleich doppelt – man bleibt immer auf dem Laufenden, was Neuheiten, Weiterentwicklungen und Aktionsangebote bei dematec betrifft und für Kunden, die sich erstmalig im System registrieren, gibt es in Anlehnung an das Firmenjubiläum satte 15 Prozent Rabatt auf die erste Bestellung – egal, ob bei Implantataufbauteilen und Zubehör aus der Serienproduktion oder auf die erste Arbeit bei den Fräsdienstleistungen, dem 3D-Druck oder bei Laser Melting (SLM) Fertigungsaufträgen.
Nutzen Sie also die Gelegenheit und werden Sie Teil des dematec-Teams. Willkommen im Team – gemeinsam behandeln!

dematec medical technology GmbH • www.dematec.dental

Neuer Anwendungstechniker bei picodent

picodent verstärkt sein Expertenteam im Bereich digitaler Zahntechnik: Seit Januar 2025 ist Victor Navarro (Foto) als Anwendungstechniker mit an Bord. Der erfahrene Spezialist unterstützt Dentallabore mit fundiertem technischen Know-how bei der Integration und optimalen Nutzung digitaler Systeme. Sein Ziel: maximale Effizienz und Präzision in zahntechnischen Prozessen sicherstellen und Ausfallzeiten auf ein Minimum reduzieren.
Sein Aufgabenbereich umfasst die Inbetriebnahme und Wartung von Fräsmaschinen, 3D-Druckern und anderen digitalen Geräten sowie die Fehlerdiagnose und schnelle Lösungsfindung im Servicefall. Neben technischer Unterstützung bietet Navarro praxisnahe Beratung zu CAD/CAM-Technologien und digitalen Fertigungsprozessen – sowohl telefonisch als auch direkt vor Ort. Dank der firmeneigenen Serviceabteilung profitieren Kunden von kurzen Reaktionszeiten und direkter Unterstützung. Mit dem Ausbau seines technischen Supports setzt picodent weiterhin auf Innovation und exzellenten Kundenservice.
Wer die Anschaffung eines neuen 3D-Druckers, einer Fräsmaschine oder eines Scanners für sein Labor plant, findet bei picodent kompetente Unterstützung – von der Auswahl der passenden Technologie bis hin zur langfristigen Betreuung. Für ein persönliches Gespräch ist Victor Navarro unter Tel.: +49 2267 658014 erreichbar.



picodent® Dental-Produktions- und Vertriebs-GmbH
www.picodent.de

** Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.*

ANBIETERINFORMATION*

Die Essenz der High-Performance Frästechnologie

Amann Girrbach erweitert sein Maschinenportfolio um die Ceramill Matron Core, eine kompaktere Version der bewährten Ceramill Matron – fokussiert auf unübertroffene Fräsleistung speziell bei metallischen Werkstoffen. Die Ceramill Matron Core konzentriert sich auf ihre Kernkompetenzen: intuitive Bedienung und überragende Fräsleistung, besonders bei der Verarbeitung von Titan und Kobalt-Chrom. Im Vergleich zur Standardversion kommt die Ceramill Matron Core jedoch ohne Blankwechsler aus und benötigt dadurch weniger Stellfläche. Die 45°-Anordnung der A/B-Achsen sorgt für maximale Steifigkeit und Genauigkeit mit schwingungsdämpfenden Eigenschaften im Fräsprozess. Diese Laufruhe wirkt sich positiv auf die Oberflächengüte und die Standzeiten der Fräser aus. Die 5-Achs-Plus-Technologie ermöglicht die Ansteuerung extremer Winkel, was selbst bei ausgeprägten Unterschnitten eine sehr hohe Präzision garantiert. Der Snap-Mag, ein magnetisch auswechselbarer 11-fach-Werkzeugträger, macht in Kombination mit der RFID-Technologie den Werkzeugwechsel schnell und komfortabel. Per Plug and Play kann eine unlimitierte Anzahl an Fräsern einfach eingebracht werden. Intelligent vorbestückt können verschiedene Materialien und Indikationen ohne Wechsel verarbeitet werden. Das hochauflösende 21,5-Zoll-Display führt den Anwender komfortabel durch alle Arbeitsschritte. Die einfache Einbindung in den digitalen Workflow macht die Ceramill Matron Core zum optimalen Partner für Praxen und Labore.



Amann Girrbach AG • www.amanngirrbach.com

Erweiterung des 3D-Druck-Portfolios: Neue optiprint-Harze



Zur IDS 2025 zeigte die dentona AG, wohin die Reise im dentalen 3D-Druck gehen kann: Mit gleich mehreren neuen optiprint-Harzen erweitert das Dortmunder Unternehmen die Anwendungsbereiche des 3D-Drucks im Dentallabor um interessante Optionen und bringt frischen Schwung in den dentalen 3D-Druck. Dabei setzt dentona wie gewohnt auf durchgängige, validierte Workflows vom Design bis zum fertigen Werkstück. „dentona ist seit Jahrzehnten in der Zahntechnik zu Hause“, so Carsten Wilkesmann, Vorstand der dentona AG. „Unsere Erfahrung steckt in jedem unserer 3D-Druckharze – von den mechanischen Eigenschaften bis zur Verarbeitung.“

Das erweiterte optiprint-Portfolio umfasst vier neue Spezialharze, deren Eigenschaften auf die jeweiligen zahntechnischen Anforderungen abgestimmt sind:

- optiprint interim bringt Effizienz & Präzision in den 3D-Druck von Interimsprothesen.
- optiprint durotec setzt mit optimierter Bruchfestigkeit neue Standards bei Aufbissbehelfen.
- optiprint mattec mit erstmals matter gipsähnlicher Modelloberfläche.
- optiprint sportec macht das Herstellen von individuellem Mundschutz einfacher denn je.

Die neuen Materialien sind nach umfangreichen Validierungsprozessen ab sofort erhältlich. Dank definierter Druckparameter lassen sie sich problemlos in bestehende Workflows integrieren. Weitere Informationen unter: www.dentona.de.

dentona AG • www.dentona.de

Wertvoll in der Vergangenheit, wertvoll für die Zukunft

Gold- sowie Silbermünzen lassen sich in verschiedenen Größen, Prägungen und Wertigkeiten erwerben. Von historischen Persönlichkeiten über ikonografische Darstellungen bis hin zu kulturellen Sehenswürdigkeiten und altertümlichen Wappen – jede Münze erzählt ihre Vergangenheit. Während einige Exemplare an ihrem reinen Materialwert gemessen werden, gibt es andere, die aufgrund ihres historischen Bezugs oder aber einer limitierten Auflage einen speziellen Sammlerwert besitzen.

Umlaufmünzen, auch Kurantmünzen genannt, dienten früher als offizielles Zahlungsmittel und zählen als steuerbefreites Anlagegold, wenn sie nach 1800 geprägt wurden und mindestens einen Feingehalt von 900 Tausendsteln Gold enthalten. „Bei Umlaufmünzen können Käufer sich beispielsweise für französische Franc-Goldmünzen, Vrenelis aus der Schweiz oder englische Sovereigns entscheiden. Diese werden aufgrund ihrer Häufigkeit und guten Verfügbarkeit ähnlich wie Anlagemünzen nah am Edelmetallpreis gehandelt. Einige historische Münzen wie seltene Jahrgänge der Goldmünzen aus dem Deutschen Kaiserreich fallen durch ihre geringe Verfügbarkeit, die Erhaltung oder den geschichtlichen und kulturellen Wert in die Kategorie der Sammlermünzen und sind aufgrund des höheren Aufschlags weniger attraktiv als reines Investment“, erläutert Dominik Lochmann, Geschäftsführer der ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG. „Dafür können Käufer jedoch ein goldenes Stück echter Geschichte ihr Eigen nennen.“



ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
www.edelmetall-handel.de

* *Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.*

ZT Impressum

Verlag
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Herausgeber
Torsten R. Oemus

Vorstand
Ingolf Döbbecke
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
Torsten R. Oemus

Chefredaktion
Katja Kupfer (V.i.S.d.P.)
Tel.: +49 341 48474-327
kupfer@oemus-media.de

Redaktionsleitung
Kerstin Oesterreich
Tel.: +49 341 48474-145
k.oesterreich@oemus-media.de

Projektleitung
Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: +49 341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
Tel.: +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition
Lysann Reichardt
(Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: +49 341 48474-208
Fax: +49 341 48474-190
l.reichardt@oemus-media.de

Abonnement
abo@oemus-media.de

Art Direction
Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik
Nora Sommer-Zernechel (Layout, Satz)
Tel.: +49 341 48474-117
n.sommer@oemus-media.de

Druck
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

Die *ZT Zahntechnik Zeitung* erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelexemplar: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0. Die Beiträge in der *ZT Zahntechnik Zeitung* sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers)
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

www.zt-zeitung.de

ZT als E-Paper

LVG

IHR DIREKTER WEG
ZUR LIQUIDITÄT

Wildwasser im Zahlungsverkehr?

Mit uns bleiben Sie auf Kurs. Kein Grund zur Sorge: Wir stabilisieren Ihre Finanzen, damit Sie auch in den wildesten Strudeln manovrierfähig bleiben. Mit unserem Factoring-Service finanzieren wir Rechnungswerte vor und übernehmen das Ausfallrisiko. Mehr als 400 Labore und über 30.000 Ärzte vertrauen bereits auf unsere Abrechnungslösungen.

Wann holen Sie uns ins Boot?

L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH
Hauptstraße 20 / 70563 Stuttgart
T 0711 66 67 10 / **F** 0711 617 762
kontakt@lvg.de

www.lvg.de